



SCHADENANZEIGE BOOTSKASKO

Versicherungsschein _____
Schaden _____
MATs-Vorgang: _____
Agentur: _____

Versicherungsnehmer

Name, Vorname: _____
Firma: _____
Adresse: _____
Geburtsdatum: _____
Beruf: _____
Telefon privat: _____
Mobil: _____
Telefon geschäftlich: _____
Fax: _____
E-Mail-Adresse: _____

Bitte beantworten Sie alle Fragen vollständig und wahrheitsgemäß und teilen Sie uns alles mit, was Sie über den Vorfall wissen; auch scheinbar Nebensächliches kann wichtig sein. Andernfalls können Sie den Anspruch auf die Versicherungsleistung ganz oder teilweise verlieren. Lesen Sie dazu bitte auch die beigefügte Belehrung "Gesonderte Mitteilung nach § 28 Abs. 4 VVG über die Folgen der Verletzung einer nach Eintritt des Versicherungsfalles bestehenden Auskunfts- oder Aufklärungspflicht".

1. Angaben zum Wassersportfahrzeug

Name des Bootes:	_____		
Registrier-Nr. / Ort:	Registrier-Nr.: _____	Ort: _____	
CE-Nr. / Rumpf-Nr.:	CE-Nr.: _____	Rumpf-Nr.: _____	
Hersteller /Bauwerft/ Typ:	Firma.: _____	Werft: _____	
	Typ: _____		
Bootsmaße:	Bootslänge: _____ m	Bootsbreite: _____ m	Tiefgang: _____ m
Art/Klasse:	Motorboot: <input type="checkbox"/> Verdränger	<input type="checkbox"/> Gleiter	
	Segelboot: <input type="checkbox"/> Kielboot	<input type="checkbox"/> Schwertboot	<input type="checkbox"/> Kielschwerter
	<input type="checkbox"/> Mehrrumpfboot	<input type="checkbox"/> Sonstiges: _____	
	Baujahr: _____	max. Geschwindigkeit: _____	
	Baumaterial: _____	Segelfläche am Wind: _____ qm	

Antriebsanlage: (Motor, Getriebe, Z-Antrieb)	<input type="checkbox"/> eingebauter Motor	<input type="checkbox"/> Außenbordmotor	<input type="checkbox"/> Hilfsaußenbordmotor
Hersteller / Modell (Motoren)	Betriebsstunden: _____		
	1. Hersteller: _____	Modell: _____	<input type="checkbox"/> Dieselmotor <input type="checkbox"/> Benzinmotor
	Motor-Nr.: _____	Baujahr: _____	Leistung: _____ kw
	2. Hersteller: _____	Modell: _____	<input type="checkbox"/> Dieselmotor <input type="checkbox"/> Benzinmotor
	Motor-Nr.: _____	Baujahr: _____	Leistung: _____ kw
Hersteller / Modell (Z-Antrieb)	Hersteller: _____	Modell: _____	Z-Antriebs-Nr.: _____
Ständiger Liegeplatz:	_____		
Angaben zum Bootsführer:	Vor-/Zuname: _____		Alter: _____
	Führerschein: _____	ausgestellt am: _____	Ausweis-Nr.: _____
	Von welchem Verband ausgestellt: _____		

2. Angaben zum Erwerb

Boot: Datum _____ Preis _____	Beiboot: Datum _____ Preis _____	Motor: Datum _____ Preis _____
Effekten / nautische Ausrüstung: Datum _____ Preis _____	Trailer: Datum _____ Preis _____	Hilfsaußenbordmotor: Datum _____ Preis _____

3. Angaben zum Schaden

Wann ist der Schaden entstanden?	Datum: _____ Uhrzeit: _____
Wo ist der Schaden entstanden?	Anschrift: _____
Wetterverhältnisse:	_____
Regattateilnahme (ggfs. Protestprotokoll einreichen):	<input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein

Schadenhergang

(Bitte schildern Sie den Hergang ausführlich. Verweisen Sie nicht nur auf das Polizeiprotokoll. Evtl. Beiblatt und Skizze)

Welcher Polizeidienststelle wurde der Schaden gemeldet?	Meldedatum:	_____
	Dienststelle:	_____
	Anschrift:	_____
	Tagebuchnummer?	_____
Welche Zeugen können Sie benennen?	Name:	_____
	Anschrift:	_____

4. Entstandener Schaden

Von wem soll die Reparatur ausgeführt werden?	Name:	_____
	Anschrift:	_____
Wie hoch beläuft sich der Gesamtschaden?	Telefon-Nr.:	_____
Am Boot:	EUR	_____
Am Motor:	EUR	_____
Am Antrieb:	EUR	_____
An Effekten / nautischer Ausrüstung:	EUR	_____
Am Beiboot:	EUR	_____
Welche Teile sind beschädigt und welcher Art sind die Beschädigungen (Einzelaufgabe notwendig, da nur für angezeigte Beschädigungen Ersatz geleistet wird)?		_____

5. Zusätzlich auszufüllen bei Diebstahl- und Einbruchdiebstahlschaden

(Bei Diebstahl des kompletten Bootes Foto beifügen)

Hinweis: Es können nur angezeigte Teile ersetzt werden.

Was wurde beschädigt / entwendet?	Anschaffungsdatum	Kaufpreis (Beleg beifügen)	Wert am Schadentag

Bootsmerkmale	
Farbe des Rumpfs:	_____
Farbe des Decks:	_____
Farbe des Unterwasserschiffs:	_____
Besondere unveränderliche Kennzeichen:	_____

Spezielle nautische und Funk-Ausrüstung:		
Art des Gerätes: _____	Art des Gerätes: _____	Art des Gerätes: _____
Hersteller: _____	Hersteller: _____	Hersteller: _____
Hersteller-Nr.: _____	Hersteller-Nr.: _____	Hersteller-Nr.: _____
Wert : EUR _____	Wert : EUR _____	Wert : EUR _____

<input type="checkbox"/> Beiboot Hersteller: _____ Typ: _____ Typ-Nr.: _____ Baumaterial: _____ Farbe: _____	<input type="checkbox"/> Schlauchboot Hersteller: _____ Typ: _____ Typ-Nr.: _____ Baumaterial: _____ Farbe: _____
<input type="checkbox"/> Rettungsinsel Hersteller: _____ Typ: _____ Typ-Nr.: _____	<input type="checkbox"/> Trailer Hersteller: _____ Baujahr: _____ Fahrgestell-Nr.: _____ Kennzeichen: _____

Auf welches Konto soll die Zahlung erfolgen?
Institut: _____
IBAN: _____
BIC: _____
Kontoinhaber: _____
Sind Sie im Sinne des Umsatzsteuergesetzes zum Vorsteuerabzug berechtigt? <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein

Die vorstehenden Fragen habe ich wahrheitsgemäß beantwortet.

Die im Zusammenhang mit der Schadenbearbeitung notwendigen personenbezogenen Daten werden unter Beachtung des Bundesdatenschutzgesetzes (BDSG) im Rechenzentrum der Mannheimer Versicherungen verarbeitet.

Hinweis: Im Fall der Entwendung ist die Entschädigung nicht vor Ablauf einer Frist von zwei Monaten nach Eingang der Schadenanzeige fällig.

Unterschrift

Bitte beachten Sie, dass falsche oder lückenhafte Angaben zum vollständigen oder teilweisen Verlust des Versicherungsanspruchs führen können.

Ort, Datum

Unterschrift des Versicherungsnehmers

Empfangsbestätigung

Ich bestätige den Erhalt der "Gesonderte Mitteilung nach § 28 Abs. 4 VVG über die Folgen der Verletzung einer nach Eintritt des Versicherungsfalls bestehenden Auskunfts- oder Aufklärungsobliegenheit".

Ort, Datum

Unterschrift des Versicherungsnehmers

Für den Kunden

Gesonderte Mitteilung nach § 28 Abs. 4 VVG über die Folgen der Verletzung einer nach Eintritt des Versicherungsfalls bestehenden Auskunfts- oder Aufklärungsobliegenheit

Wenn der Versicherungsfall eingetreten ist, bedarf es Ihrer Mitwirkung.

Auskunfts- und Aufklärungsobliegenheiten, Vorlage von Belegen

Gemäß den versicherungsvertraglichen Vereinbarungen können wir von Ihnen nach Eintritt des Versicherungsfalls verlangen, dass Sie uns wahrheitsgemäß und fristgerecht jede Auskunft erteilen, die zur Feststellung des Versicherungsfalls oder des Umfangs unserer Leistungspflicht erforderlich ist, und uns die sachgerechte Prüfung unserer Leistungspflicht insoweit ermöglichen, als Sie uns alles Ihnen zur Sachverhaltsaufklärung Zumutbare unternehmen. Wir können ebenfalls verlangen, dass Sie uns fristgerecht Belege vorlegen, soweit es Ihnen zugemutet werden kann.

Leistungsfreiheit

Verstoßen Sie vorsätzlich gegen die Obliegenheit zur Auskunft, Aufklärung oder Vorlage von Belegen, verlieren Sie Ihren Anspruch auf die Versicherungsleistung. Verstoßen Sie grob fahrlässig gegen diese Obliegenheiten, können wir unsere Leistung im Verhältnis zur Schwere Ihres Verschuldens - ggf. bis zum vollständigen Anspruchsverlust - kürzen. Eine Kürzung erfolgt nicht, wenn Sie nachweisen, dass Sie die Obliegenheit nicht grob fahrlässig verletzt haben.

Trotz Verletzung Ihrer Obliegenheiten zur Auskunft, Aufklärung oder Vorlage von Belegen bleiben wir jedoch insoweit zur Leistung verpflichtet, als Sie nachweisen, dass die vorsätzliche oder grob fahrlässige Obliegenheitsverletzung weder für die Feststellung des Versicherungsfalls noch für die Feststellung oder den Umfang unserer Leistungspflicht ursächlich war.

Verletzen Sie die Obliegenheit zur Auskunft, Aufklärung oder Vorlage von Belegen arglistig, werden wir in jedem Fall von unserer Verpflichtung zur Leistung frei.

Hinweis

Wenn das Recht auf die vertragliche Leistung nicht Ihnen, sondern einem Dritten zusteht, ist auch dieser zur Auskunft, Aufklärung und Vorlage von Belegen verpflichtet.